

Märchen aus der Kinderliturgie

Der weise Richter

Ein reicher Mann lebte mit seiner Frau in einer Stadt. Sie besaßen ein grosses Haus, hatten viele Angestellte und einen grossen Besitz. Hinter dem Haus wohnte ein armer Mann mit seiner Frau.

Obwohl der reiche Mann und seine Frau ein bequemes Leben führten, waren sie spindeldürr. Ihr Geschäft hielt sie ständig auf Trab.

Der arme Mann und seine Frau hingegen waren dick. Sie hatten wenig Alltagsorgen und waren immer glücklich.

Eines Tages traf der reiche Mann den Armen auf der Strasse an. „Sie sind dick. Was essen Sie?“ fragte er ihn.

„Nichts Spezielles. Wir warten nur, bis Ihr Koch anfängt zu kochen. Der Geruch Ihrer Küche genügt uns. Deshalb sind wir so dick,“ antwortete der arme Mann.

Als er das hörte, wurde der reiche Mann sehr zornig. Er entschied, den armen Mann und seine Frau anzuklagen, da sie vom Geruch des Essens profitiert hätten.

So sprachen er und seine Frau beim Richter vor. „Wir fordern Entschädigung, gnädiger Herr“, sagte der reiche Mann.

Der Richter verkündigte den Urteilsspruch. Er verlangte eine Summe Goldmünzen und eine Metallschale. „Sind Sie bereit, Ihre Entschädigung zu erhalten?“ fragte er. Der reiche Mann nickte. Der Richter nahm die Goldmünzen und liess sie eine nach der andern in die Schüssel fallen. Der reiche Mann zählte das Klipern der Münzen, als sie gegen das Metall stiessen.

„Ja, das ist die Entschädigung, die wir wollen“, sagte der reiche Mann. Der Richter sagte: „Der arme Mann bekam nur den Duft von Ihrem Essen. Deshalb ist es nur richtig, dass sie nur das Klipern des Geldes als Genugtuung erhalten.“

Die Verhandlung war zu Ende. Der arme Mann und seine Frau waren erleichtert. Der reiche Mann und seine Frau verliessen das Gericht beschämt.

Aus dem Englischen von Irène Schwyter

Spiel aus Malaysia aus der Kinderliturgie

Fünf Steine und eine schnelle Hand

Material	fünf kleine Steine, die man gut in der Hand halten kann
Mitspieler	2-6 oder alleine als Konzentrationsspiel
Spielfläche	Boden oder Tisch, alles wird nur mit einer Hand gespielt, die andere bleibt am besten hinter dem Rücken.

Spielverlauf

- 1. Runde:**
Der / die erste Spieler/in wirft die fünf Steine mit einer Hand hoch und lässt sie vor sich hinfallen, bis sie günstig liegen. Man kann bis zu drei Mal wiederholen. Dann wird einer der Steine ausgesucht, in die Luft geworfen und mit der werfenden Hand blitzschnell versucht, einen der liegenden Steine aufzunehmen und den aufgeworfenen Stein wieder zu fangen. Gelingt dies, wird der Stein zur Seite gelegt und beim nächsten Wurf wieder ein Stein aufgenommen, bis alle Steine beiseitegelegt sind. Gelingt es nicht, kommt der nächste Spieler dran. Es geht reihum und man darf dort weiterfahren, wo man den Stein nicht mehr auffangen konnte.
- 2. Runde:**
Verläuft eigentlich wie die erste, nur müssen zwei Steine gleichzeitig aufgenommen werden, nachdem der Wurfstein hochgeworfen wurde, alles einhändig.
- 3. Runde:**
Diesmal werden zwei Steine hochgeworfen und die restlichen drei Steine müssen aufgenommen werden.
- 4. Runde:**
Drei Steine werden geworfen, zwei müssen aufgenommen werden.

Gewonnen hat, wer zuerst alle Runden durchgespielt hat.
Auch alleine macht das Spielen viel Spass!